

## Im Blickpunkt: Die Gemeinde Kappel-Grafenhausen im Ortenaukreis

Christina Hackl



Dipl.-Betriebswirtin (FH)  
Christina Hackl ist Arbeitsleiterin im Referat „Landesinformationssystem, Regionalstatistik, Zentrale Informationsdienste, Internetangebot“ des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

Aus der Vielzahl der Daten, die im Landesinformationssystem Baden-Württemberg (LIS) sowie unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) (Regionaldaten) verfügbar sind, lassen sich für jede der 1 109 Gemeinden in Baden-Württemberg (Stand: 1. Januar 2007) weitere interessante Erkenntnisse zur Struktur und Entwicklung gewinnen. Für Kappel-Grafenhausen sind beispielsweise folgende Ergebnisse aufschlussreich (vgl. Tabelle):

- Kappel-Grafenhausen ist offensichtlich eine attraktive Gemeinde. Zwischen 1996 und 2005 stieg die Bevölkerungszahl um knapp 12 %, während es im Ortenaukreis und im Landesdurchschnitt gerade mal rund 4 % waren. Die Gemeinde profitierte dabei nicht nur von einem

wirklich ungewöhnlich hohen Geburtenüberschuss von 45 Personen je 1 000 Einwohner (der Landesdurchschnitt lag hier bei 8 Personen), sondern auch von einem Wanderungssaldo, der mit 70 Personen je 1 000 Einwohner mehr als doppelt so hoch ausfiel, wie im Landesdurchschnitt von Baden-Württemberg.

- Die positive Bevölkerungsentwicklung schlägt sich auch in einer überdurchschnittlichen Bauaktivität nieder. Im Vergleich zu 1995 gibt es heute in der Gemeinde knapp 19 % mehr Wohnungen. Nur in 4 Gemeinden des Ortenaukreises liegt diese Veränderungsrate noch höher, während sie in Baden-Württemberg insgesamt bei rund 11 % liegt. Begünstigt wird diese überdurchschnittliche Bautätigkeit sicher auch durch relativ moderate Kosten für Bauland. Im 3-Jahres-Mittel der Jahre 2002 bis 2004 lag der Quadratmeterpreis für baureifes Land in der Gemeinde mit 89 Euro deutlich unter dem Durchschnittspreis im Ortenaukreis (117 Euro) und dem Land (165 Euro).

### S Lage der Gemeinde Kappel-Grafenhausen im Ortenaukreis



- Offensichtlich wird aber Kappel-Grafenhausen überwiegend als „Wohngemeinde“ genutzt. Bei einem Beschäftigtenbesatz (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsplatz je 1 000 Einwohner) von 131 Personen (Kreis- bzw. Landeswert liegen bei 343 bzw. 346 Personen) wird deutlich, dass die Gemeinde unterdurchschnittlich mit Arbeitsplätzen vor Ort ausgestattet ist. Dies führt unter anderem auch dazu, dass auf 100 Auspendler nur 23 Einpendler kommen, während die Werte für den Ortenaukreis mit 100 Auspendlern auf 99 Einpendler quasi ausgewogen sind.

- Diese ungünstigen Arbeitsmarktbedingungen belasten auch den kommunalen Haushalt von Kappel-Grafenhausen: Die Steuerkraftmesszahl, die neben der Gewerbesteuer, den Grundsteuern A und B auch den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer umfasst, liegt hierbei deutlich unter dem Landesdurchschnitt (2005: 399 Euro gegenüber 619 Euro je Einwohner). Wesentlich günstiger ist in Kappel-Grafenhausen allerdings die Schuldenlast mit 112 Euro je Einwohner. Nur 6 Gemeinden im Landkreis haben eine noch geringere Pro-Kopf-Verschuldung bzw. sind schuldenfrei.

T

## Ausgewählte Daten zur Gemeinde Kappel-Grafenhausen im Vergleich zum Ortenaukreis und zu Baden-Württemberg

Merkmal/Indikator	Einheit	Gemeinde Kappel- Grafenhausen	Landkreis Ortenaukreis	Land
<b>Fläche</b>				
Fläche insgesamt am 31. Dezember 2004	ha	2 572	185 074	3 575 174
Siedlungs- und Verkehrsfläche am 31. Dezember 2004	%	9,8	11,2	13,6
Waldfläche am 31. Dezember 2004	%	28,9	47,2	38,1
Landwirtschaftsfläche am 31. Dezember 2004	%	57,5	38,8	46,3
<b>Bevölkerung</b>				
Bevölkerung am 31. Dezember 2005	Anzahl	4 859	416 410	10 735 701
Ausländeranteil am 31. Dezember 2005	%	4,3	7,1	11,9
Durchschnittsalter Ende 2005	Jahre	38,8	41,3	41,4
Geburtenüberschuss/-defizit je 1 000 Einwohner 1996 bis 2005	Anzahl	45,0	7,1	8,4
Bevölkerungsdichte am 31. Dezember 2005	Einwohner/km <sup>2</sup>	189	225	300
<b>Bildung</b>				
Übergänge auf Hauptschulen 2005/06	%	41,0	33,8	28,9
Übergänge auf Realschulen 2005/06	%	34,4	31,4	31,9
Übergänge auf Gymnasien 2005/06	%	24,6	34,3	37,8
<b>Beschäftigte am Arbeitsort</b>				
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je 1 000 Einwohner 2005	Anzahl	131	343	346
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2005	%	49,9	43,5	41,7
Beschäftigte im Handel, Gastgewerbe und Verkehr 2005	%	26,5	24,3	20,4
Beschäftigte im sonstigen Dienstleistungsbereich 2005	%	22,6	31,4	37,2
<b>Verkehr</b>				
Pkw je 1 000 Einwohner 2005	Anzahl	619	581	574
Pkw-Anteil am Kfz-Bestand 2005	%	77,6	79,8	82,4
<b>Wohnen</b>				
Anteil Einfamilienhäuser an Wohngebäuden 2005	%	59,7	55,9	57,9
Wohnfläche je Einwohner 2005	m <sup>2</sup>	42	42	41
<b>Wasserwirtschaft</b>				
Trinkwasserverbrauch je Einwohner 2004	Liter/Tag	109	121	123
Gesamtpreis für Trink- und Abwasser 2006	EUR/m <sup>3</sup>	3,18	.	3,93
<b>Gemeindefinanzen</b>				
Steuerkraftmesszahl je Einwohner 2005	EUR	399	557	619
Steuerkraftsumme je Einwohner 2005	EUR	638	701	793
Schuldenstand je Einwohner 2005	EUR	112	429	540

■ Nicht zuletzt kann die Gemeinde Kappel-Grafenhausen eine verwaltungsrechtliche Skurrilität aufweisen: das gemeindefreie Gebiet Taubergießen. Dieses Naturschutzgebiet, mit einer Fläche von ca. 1 600 Hektar steht zwar vollständig unter deutscher Hoheitsgewalt, aber rund 1 000 ha davon sind Eigentum der französischen Gemeinde Rhinau. Mit Abschluss

des Vertrages zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich über die Festsetzung der Grenzen vom 14. August 1925 gelangte dieses Gebiet unter deutsche Hoheit. ■

Weitere Auskünfte erteilt  
Christina Hackl, Telefon 0711/641-28 33  
[Christina.Hackl@stala.bwl.de](mailto:Christina.Hackl@stala.bwl.de)